

Im Dialog bleiben

„x-culture“ setzt auf weiter gute Zusammenarbeit

Espelkamp (Kas). Kulturausschuss-Vorsitzender André Stargardt (SPD) und Christel Senckel (CDU) hatten sich während der jüngsten Sitzung des Hauptausschusses darüber beschwert, dass der Kontakt zum Kultur-Netzwerk „x-culture“ schlecht sei (die NW berichtete). Sie als Beauftragte vom Rat, den Kontakt aufzunehmen und auszubauen seien enttäuscht darüber, dass es so wenig Resonanz von Seiten des Netzwerkes gebe.

Jürgen von Capelle vom Esta-Bildungswerk wollte auf diese Kritik im Gespräch mit der NW nicht direkt eingehen. Man sei immer und gerne „im Dialog“ mit allen Beteiligten gewesen und werde dies auch bleiben. Sich jetzt dazu zu äu-

ßern sei „nicht zielführend im Hinblick auf die bisher erfolgte gute Zusammenarbeit im Sinne der gesamten Stadt“. Er und andere Mitarbeiter stünden jederzeit für Gespräche zur Verfügung. Zwei Mal habe man auch in Ausschüssen Rede und Antwort gestanden. Dies könne man jederzeit und häufiger wiederholen. Schließlich wolle man mit den Akteuren vor Ort gerne zusammenarbeiten und dies nicht gefährden.

Die Mitarbeiterin in Espelkamp habe immer wieder die Gespräche gesucht. Gerne würde man über die bisher für Espelkamp erbrachten Projekte in einem Fachausschuss berichten.

